



Römerstädte und Palmenhaine



Die Phönizier gründeten die Seehandelsstadt Karthago, um ihre Geschäfte im Westen des Mittelmeeres abzusichern. Dank Karthagos mächtiger Kriegsflotte kontrollierte der selbständig gewordene Stadt-

staat im 5. Jh. v. Chr. das gesamte westliche Mittelmeer. Doch die erstarrende Macht Rom zerstörte in den Punischen Kriegen die Herrschaft Karthagos vollends. Sie kolonisierten das Hinterland und Karthago wurde in christlicher Zeit zu einem bedeutenden Bischofssitz. Die Einfälle der Vandalen störten die aufkommende Prosperität zwar für kurze Zeit, mit der Machtübernahme der Araber begann aber ein neues Kapitel mit glanzvollen Epochen. Die Krieger der Wüste schufen neue Zentren der Gelehrsamkeit und ihres Glaubens, so gehört Kairouan noch heute zu den heiligsten Stätten des Islam.

8 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: So 30. 12. - So 06.01. 2008
So 16. 03. - So 23. 03. 2008
So 19. 10. - So 26. 10. 2008
So 28. 12. - So 04.01. 2009

Pauschalpreis: € 1.140
Einbettzimmer € 170

Leistungen:

Flüge mit Tunisair, klimatisierter Bus, *****Hotels***** (Du/WC), Halbpension, alle Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren, Flughafentaxen, Ticket service charge, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen

Leitung: Mohamed Hazgui, Kulturgeschichte; u.a.



El Djem: Kolosseum

● 1. Tag: Wien–Tunis.

15.35 Uhr Linienflug von Wien nach Tunis, an 17.45 Uhr. Hotel Phebus*****.

● 2. Tag: Tunis–Sousse.

Der erste Besuch gilt der Keimzelle der tunesischen Zivilisation, *KARTHAGO*. An die Glanzzeit der großen Rivalin Roms erinnern Reste: archäologischer Park, Tophet, Hafen, Byrsa mit Museum. Dann geht es ins male- rische *SIDI BOU SAÏD*, einer verträumten kleinen Stadt, deren verwinkelte Gassen zu einem Bummel einladen. Fahrt entlang der Küste bis nach *SOUSSE*. Bummel durch die Medina (Altstadt) mit ihrer Moschee (evtl. nur Außenbesichtigung), dem Ribat (Klosterburg) und der Kasbah (Festung). 140 km. Hotel Andalous*****.

● 3. Tag: Sousse–Matmata.

In *SOUSSE* besuchen wir das Museum mit römischen Mosaiken. In *MONASTIR* sehen wir den Ribat, ein Wehrkloster aus dem 8. Jh., und das Bourgiba-Mausoleum. *EL DJEM* besitzt ein gewaltiges Amphitheater aus dem 3. Jh., das einstmalig 40.000 Zusehern Platz bot. Fahrt entlang des Golfes von Gabes nach *MATMATA*, wo wir die kraterförmigen Wohnhöhlen besuchen. Höhlenhotel Diar el Berber*****.

● 4. Tag: Matmata.

Fahrt in die Region der Ksour (Speicherburgen) ins südliche *DAHARBERGLAND* zu einigen Berberdörfern mit den alten Speichern (Ghorfas) für Getreidevorräte. Wir fahren über Toujane, Metameur, Medenine nach Tatouine und besuchen Chenini mit seiner weißen Moschee und Ksar El Ferch. 230 km.

● 5. Tag: Matmata–Tozeur.

In *DOUZ* erreichen wir das Tor zur Sahara und spazieren über den quirlig bunten Wochenmarkt der Marazig-Beduinen. Möglichkeit zu einem Kamelritt. Wir überqueren den 70 km langen Damm des *SCHOTT EL DJERID* bis in die Oasenstadt *TOZEUR* mit seinem Botanischen Garten. Mehr als 100.000 Dattelpalmen, Olivenbäume und

Kakteen machen die Oase zu einem fruchtbaren Garten. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug in klimatisierten Geländewagen zu den Bergoasen im Atlasgebirge - Mides, Tamerza und Chebika. 350 km. Abends Besuch des Museums für Volkskunde. Hotel Dar Chraiet*****.

● 6. Tag: Tozeur–Kairouan.

Kutschenfahrt durch die Oase Tozeur. Fahrt nach *SBEITLA*, das aus der Antike sehenswerte Bauten besitzt. Besuch der Ausgrabungen. Die heilige Stadt *KAIROUAN* wurde 670 von Oqba Ibn Nafi als Feldlager gegründet, der von hier aus die Eroberung des Maghreb plante. Sie blieb ein bedeutendes geistiges Zentrum des Islams mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten und Stätte der tunesischen Teppichknüpferei. Spaziergang durch die Medina mit Besichtigung des traditionellen Brunnes Bir Barouta sowie der Aghlabiden-Becken. Besuch einer Teppichausstellung. 340 km. Hotel La Kasbah*****.

● 7. Tag: Kairouan–Tunis.

Vormittags besuchen wir in *KAIROUAN* die Große Moschee. Nächstes Ziel ist *DOUGGA*, ein ausgedehntes numidisch-römisches Ruinenfeld, wo vor allem das libysch-numidische Turmmausoleum Beachtung verdient. 200 km. Hotel Phebus***** in Tunis.

● 8. Tag: Tunis–Wien.

Besuch der Medina und der Zeituna-Moschee, eventuell auch der Dachterrasse. Ausgiebiger Besuch des Bardo in *TUNIS*, eines der bedeutendsten Museen Nordafrikas. Vor allem die Sammlung römischer Mosaik- e ist weltberühmt, aber auch die punische und arabische Vergangenheit wird anhand kostbarer Exponate ausgezeichnet dokumentiert. 12.25-14.45 Uhr Rückflug nach Wien.

